

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 11/0472</b>
<b>70 - Betriebsamt</b>			<b>Datum: 02.11.2011</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Thomas Schokolinski</b>	<b>Tel.: 196</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>70/Herr Schokolinski - sz/-lo</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Umweltausschuss</b>	<b>16.11.2011</b>	<b>Anhörung</b>

**Beantwortung einer Anfrage von Herrn Goetzke (GALin Fraktion) zu Pflegemaßnahmen durch das Betriebsamt**

Herr Goetzke bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten haben die „Spezialfahrzeuge“ für die „Beregnung“ von Pflanzen und Pflanzkästen bzw. die Aufrüstung vorhandener Fahrzeuge verursacht?
2. Wann sind diese Fahrzeuge angeschafft bzw. auferüstet worden?
3. Nach welchen Erwägungen wird ihr Einsatz disponiert und von wem?
4. Welchen Personal-/Betriebsaufwand zu welchen Kosten verursacht/e ihr Einsatz in 2011?
5. Da der Boden die Feuchtigkeit besser hält als die Kübel: Welche Einsparungen sind dadurch zu erzielen, dass Bepflanzungen nur direkt in den Boden vorgenommen werden?
6. Welche Einsparungen sind dadurch zu erzielen, dass statt der Einjährigen nur Stauden und Zwiebeln in den Boden gepflanzt werden?

Antwort der Verwaltung:

**Zu Frage 1:**

Für das Spezialfahrzeug betragen die Anschaffungskosten einschl. der Gießeinrichtung 85.878,49 EUR.

**Zu Frage 2:**

Das Fahrzeug wurde im Jahr 2008 einschl. der Gießeinrichtung angeschafft.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

### **Zu Frage 3:**

Die Einsätze werden entsprechend des Witterungsverlaufes vom entsprechenden Reviergärtner in Abstimmung mit dem Fachingenieur Grünpflege disponiert. Es wird hierzu der Feuchtigkeitsgrad des Substrates geprüft. Die einjährige Wechselbepflanzung lässt selbst bei starkem Regen nur sehr wenig Wasser in die Pflanzgefäße gelangen, so dass auch bei Regen gewässert werden muss.

### **Zu Frage 4:**

Diese Spezialfahrzeuge werden das ganze Jahr über für unterschiedlichste Arbeiten eingesetzt. Für den Winterdienst, zur Wildkrautbeseitigung, zur Säuberung der Straßen, zur Sanierung von Asphaltbelägen, zum Gehölzrückschnitt und zum Wässern von Vegetationsflächen und Bäumen. Durch die Vielzahl der ganzjährigen Einsatzmöglichkeiten ist eine nachträgliche Kostenermittlung nicht möglich. Zeitgleich zu den Bewässerungsarbeiten an der Wechselbepflanzung werden auch die Staudenflächen und Bäume gewässert.

Unsere Fachkräfte (Gärtner) wässern nicht nur, sondern entfernen auch Wildkraut und düngen je nach Bedarf die entsprechenden Kulturen.

Im Nachgang ist eine Kostenermittlung nicht möglich, da nicht jeder einzelne Arbeitsschritt in den Stundenzetteln separat eingetragen wurde. Für das nächste Jahr wäre eine Kostenermittlung möglich. Dieser Aufwand für die Kostenermittlung wäre nicht unerheblich.

### **Zu Fragen 5 und 6:**

Generell prüft das Betriebsamt diese Fragen im Vorfeld sehr genau.

So wurde z. B. im Bereich verschiedener Verkehrsinseln eine Bepflanzung direkt in den Boden vorgenommen. Die Erfahrung zeigt, dass der Aufwand für das wässern dadurch generell sinkt. Daher wird jetzt dazu ermittelt, ob und wo sich weitere Flächen befinden, die solche Bepflanzungen erlauben.

Schwierigkeiten bereiten dagegen mit Bäumen bestandene Flächen; im Mittelstreifen z. B. der Rathausallee mit dem vorhandenen Baumbestand ist eine bodengebundene Wechsel- bzw. mehrjährige Staudenbepflanzung nicht möglich, da die vorhandenen Baumwurzeln durch die dann notwendigen Grabarbeiten beschädigt würden. Außerdem ist die Wasser- und Nährstoffkonkurrenz unterhalb der vorhandenen Baumkronen sehr stark, dass der Bewässerungsaufwand ähnlich umfangreich wäre wie bei einer bodengebundenen mehrjährigen Staudenpflanzung.

Da eine Kostenermittlung - wie bereits zu Frage Nr. 4 erläutert wurde – bisher nicht möglich ist, kann auch keine seriöse und belastbare Aussage eines Zahlenvergleiches zwischen einer Wechselbepflanzung (einjährige Bepflanzung) und einer mehrjährigen Staudenbepflanzung mit Blumenzwiebeln erfolgen.